Befehl ist Befehl!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 47

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-475353

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mir müend eifach au meh Ruggegrat zeige!

Befehl ist Befehl!

Erste Tanzstunde; den Wänden entlang schüchterne Jünglinge und Jungfrauen. Keiner wagt es, eine Partnerin zu engagieren, worauf der Tanzlehrer energisch:

«Vorwärts, paart Euch!» WiLo

Gemsen gesehen!

Feriengast kommt ins Hotel zurück und erzählt: «Heute habe ich aus nächster Nähe zwei Gemsen gesehen, die ersten in meinem Leben!»

Schlagfertige Antwort einer Berlinerin: «Oh, das ist gar nichts, vor zwei Tagen habe ich eine ganze Herde gesehen, und alle hatten noch Glöckchen am Hals!» destr.

(... me gseht au öppe därig ohni Glöggli!! Der Setzer.)

sie erhalten und steigern in reiferen Jahren die Aktivität der Drüsen und Hormonspender. Die Wochenpackung zu 63 Tabl. Fr. 2.50 in Apotheken.

Nachtrag zum eidg. Strafgesetzbuch

§ 14314: Wer im Werte von mindestens Fr. 10.— stiehlt, erhält das Thurgauer Bürgerrecht.

(Exgüsi! Nüt für unguet!) -ätti.

Aus Schüleraufsätzen

Das Thema hieß «Die Maul- und Klauenseuche»:

Besitzer herumlaufender Haustiere, z. B. Hunde, Katzen, Hühner, Tauben werden gewarnt und das zweite Mal rücksichtslos niedergeschossen; also sind sie im Hause zu behalten. ar.